

A top-down photograph of a hand with light blue nail polish holding a golden-brown cinnamon roll. To the right is a white cup filled with dark coffee. The background is a dark, textured wooden surface with some green leaves scattered around. The text 'Ihr Ratgeber: LEBEN MIT TRANSANALER IRRIGATION' is overlaid in white on the left side of the image.

Ihr Ratgeber:
LEBEN MIT
TRANSANALER
IRRIGATION

Navina™ Systems

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

nachdem Ihnen Navina™ Systems und die transanale Irrigation (TAI) zur Behandlung Ihrer Darmfunktionsstörung verordnet wurden, möchten wir mit diesem Ratgeber nützliche Informationen an Sie weitergeben. Unser Ziel ist es, dass Sie die Funktionsweise des Darms, die bestehenden Behandlungsmethoden und die transanale Irrigation im Speziellen besser verstehen. Wir sind vom Nutzen der TAI überzeugt, denn diese Behandlung hat schon vielen Menschen den Alltag erleichtert. Dank der TAI haben diese Menschen Selbstvertrauen und Kontrolle wiedererlangt und brauchen sich nicht ständig um ihre Darmfunktion zu sorgen.

In dieser Broschüre haben wir Informationen und Erkenntnisse von medizinischem Fachpersonal und wissenschaftlichen Experten zusammengetragen. Zudem haben wir mit vielen Anwendern über ihre Erfahrungen gesprochen. Drei Erfahrungsberichte von Anwendern haben wir in diesen Ratgeber aufgenommen. Weitere Erfahrungsberichte und andere Informationen finden Sie auf navinasystems.de.

Wir hoffen, dass sich dieser Ratgeber für Sie als informativ, aufschlussreich und motivierend im Hinblick auf den Beginn der TAI erweist!

Beverley Everton
Leitende Pflegekraft

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

Die Kontrolle wiedererlangen dank TAI.....	5
Der Verdauungstrakt	6
Und wenn er nicht richtig arbeitet?	7
Bestehende Behandlungen	8
Transanale Irrigation: So funktioniert sie.....	10

Motivation

Motivation und Erwartungen.....	12
Übung ist alles.....	13
Navina Systems: Einfach zu erlernen und anzuwenden	14
Navina Systems: Erste Schritte	16
Anwendergeschichten	18

Lieferung, Fragen und Antworten:

Navina Smart: Lieferumfang	20
Navina Systems: Fragen und Antworten	22
Navina Educational App, Navinasystems.de	23



DIE KONTROLLE WIEDERERLANGEN DANK TAI

Ein Leben mit Darmproblemen ist schwierig. Es bringt Einschränkungen mit sich und das Wohlbefinden leidet. Aber Sie sind nicht allein. Wir haben viele Menschen kennengelernt, die an einer Darmfunktionsstörung leiden. Viele von ihnen setzten viel zu lange auf Ernährungsumstellungen und stuhlverändernde Medikamente, ohne damit Erfolg zu erzielen.

Die TAI stellt für viele Menschen mit neurogener Darmfunktionsstörung eine erfolgreiche Behandlung dar. Sie stellt die regelmäßige Darmentleerung

wieder her, indem sie Ihnen dabei hilft, den Ort und den Zeitpunkt selbst zu bestimmen.

Dadurch nimmt die Angst vor unbeabsichtigten Stuhlabgängen ab und Sie können Ihr Leben bestreiten, ohne sich ständig um Ihren Darm und dessen Entleerung sorgen zu müssen. Gutes Bauchgefühl. Gutes Lebensgefühl.

Die TAI kann anfangs befremdlich oder beängstigend sein und es kann eine Weile dauern, bis Sie den Dreh raushaben. Da Ihr Magen und Ihr Ver-

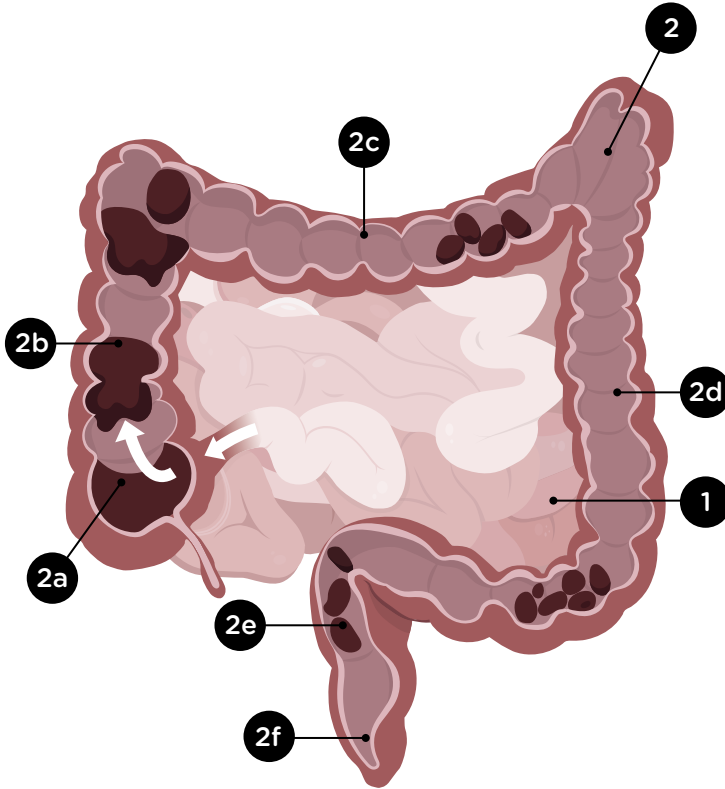


dauerhaft komplexe Systeme sind, benötigen Sie eine Gewöhnungszeit. Aber Ausdauer zahlt sich langfristig aus. Wir hoffen, dass Ihnen dieser Ratgeber auf Ihrem Weg dorthin hilft.

„Wenn ich Besuch bekam, hatte ich immer Angst, dass mir vielleicht ein peinliches Missgeschick passiert. Und manchmal war es leider auch so. Mir war es peinlich und den anderen auch.“

Michael Shimmin, TAI-Anwender

- 1. Dünndarm
- 2. Dickdarm
- 2a. Blinddarm
- 2b. Aufsteigendes Kolon
- 2c. Querverlaufendes Kolon
- 2d. Absteigendes Kolon
- 2e. Rektum
- 2f. Analkanal



DER VERDAUUNGSTRAKT

In diesem Abschnitt wird kurz erläutert, wie der Verdauungstrakt funktioniert. Nach der Verdauung von Nahrung im Magen wird die Nahrung in den Dünndarm transportiert, dessen Hauptfunktion es ist, Nährstoffe aufzunehmen. Die verdaute Nahrung wird danach weiter in den Dickdarm transportiert.

Im Dickdarm werden Salze und Wasser entzogen, wodurch der Stuhl (Kot) entsteht. Es dauert 1 bis 3 Tage, bis der Stuhl den Dickdarm passiert hat. Der Stuhl wird im Mastdarm (Rektum) gespeichert, bis das Signal zum Stuhlgang an das Gehirn geleitet wird. Danach kommt es zur Stuhlentleerung durch den Analkanal.

„Ich bin erwachsen. Das Babys sich in die Hosen machen, ist normal. Für Erwachsene ist das einfach nur schlimm. Das Leben wird stark beeinträchtigt.“

Michael Hall, TAI-Anwender

UND WENN ER NICHT RICHTIG ARBEITET?

Der Verdauungstrakt wird vom Nervensystem gesteuert, das über das Rückenmark mit dem Gehirn verbunden ist. Wenn die Nervenbahnen aufgrund einer Erkrankung des zentralen Nervensystems oder einer Rückenmark- oder Hirnschädigung unterbrochen sind, ist die Darmfunktion möglicherweise gestört. Da diese Nerven auch die Blase steuern, leiden vielen Menschen mit neurogener Darmfunktionsstörung auch an Blasenproblemen.

Krankheiten oder Verletzungen, die ein hohes Risiko für eine neurogene Darmfunktionsstörung mit sich bringen, sind unter anderem Rückenmarkverletzungen, Multiple Sklerose, Parkinson, Spina bifida und Diabetes Typ 1. Aber es gibt noch viele

andere Ursachen. Eine neurogene Darmfunktionsstörung kann zu Verstopfung, Stuhlinkontinenz und/oder Stuhlentleerungsproblemen führen. Viele dieser Menschen verbringen viel Zeit bei dem Versuch, dieses Problem in den Griff zu bekommen.

Verstopfung

Verstopfung tritt bei neurogener Darmfunktionsstörung sehr häufig auf. Bei Verstopfung ist der Stuhlgang seltener und unregelmäßiger, was dazu führt, dass der Stuhl hart und trocken ist. Dies führt zu Beschwerden beim Stuhlgang. Langfristig kann Verstopfung dazu führen, dass sich der Darm überdehnt und die Muskeln schwächer werden. Auch eine Nervenschädigung mit daraus resultierender Stuhlinkontinenz kann die Folge sein.

Stuhlinkontinenz

Stuhlinkontinenz ist ein weiteres, bei Menschen mit neurogener Darmfunktionsstörung häufig auftretendes Problem. Dabei kommt es zu unwillkürlichem Stuhlabgang, weil der Stuhl nicht zurückgehalten werden kann. Verstopfung kann zu Stuhlinkontinenz führen, wenn wässriger Stuhl die Masse von hartem Stuhl passiert und unwillkürlich aus dem After austritt. Es ist nicht ungewöhnlich, an beiden Symptomen gleichzeitig zu leiden.

BESTEHENDE BEHANDLUNGEN

Für die neurogene Darmfunktionsstörung gibt es mehrere Behandlungsformen. Die Pyramide stellt die Hierarchie der Behandlungen dar. Zur Spitze hin erhöhen sich die Komplexität, die Invasivität, das Risiko und die Irreversibilität der Eingriffe. Die Behandlungs-

optionen hängen nicht nur von der spezifischen Darmfunktionsstörung ab, sondern richten sich darüber hinaus nach der Mobilität, der Handmotorik, der Unabhängigkeit, den häuslichen Verhältnissen und natürlich auch nach den Vorlieben der Betroffenen.



„Ich verstehe nicht, warum manche Menschen sie nicht anwenden wollen. Es sei denn, ihnen wurde nicht gezeigt, wie einfach die Anwendung ist, welche großen Vorteile sie bietet und dass das Selbstvertrauen dadurch ungeheuer gestärkt wird.“

Michael Shimmin, TAI-Anwender

Konservative Methoden

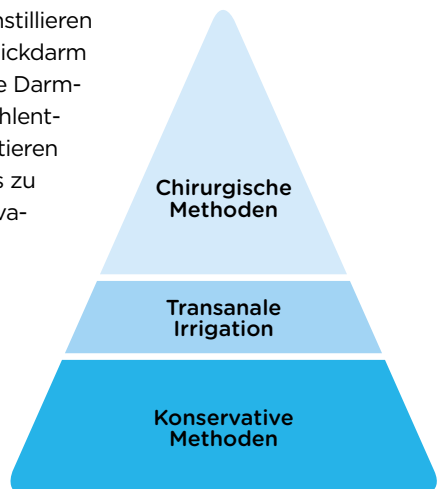
Auf der unteren Ebene der Behandlungspyramide befinden sich die konservativen Therapien. Ernährungsumstellung, vermehrte Bewegung und Änderung der Lebensweise sind üblich, aber auch Abführmittel oder Arzneimittel gegen Verstopfung, Zäpfchen, Biofeedback und die digitale Stimulation oder das digitale Ausräumen von Stuhl mit dem Finger werden möglicherweise empfohlen. Viele Menschen mühen sich viel zu lange mit diesen Behandlungen, ohne zufriedenstellende Ergebnisse zu erzielen.

Transanale Irrigation

Der nächste Schritt ist die transanale Irrigation. Die TAI ist eine Behandlung, die bei vielen Menschen funktioniert. Bei dieser Methode wird der Darm durch das Instillieren von Wasser über einen Rektalkatheter in den Dickdarm wirksam entleert. Durch das Wasser werden die Darmbewegungen (Peristaltik) angeregt, die zur Stuhlentleerung führen. Personen, die von der TAI profitieren können, sollten früher die Chance erhalten, dies zu tun. Stattdessen wird häufig Jahre lang konservativ behandelt, ohne Fortschritte oder zufriedenstellende Ergebnisse zu erzielen.

Chirurgische Methoden

Ganz oben in der Pyramide stehen die chirurgischen Optionen wie Varianten der anterograden Darmirrigation, die elektrische Stimulation und die Kolostomie.



„Wenn die TAI erst einmal beherrscht wird, ist das Darmmanagement so viel weniger zeitaufwendig als bei den vorher angewendeten konservativen Behandlungen.“

Beverley Everton,
Leitende Pflegekraft

Transanale Irrigation:

SO FUNKTIONIERT SIE

Die transanale Irrigation ist eine Technik zur effektiven Darmentleerung. Die Stuhlentleerung aus dem Rektum und dem unteren Abschnitt des Kolons wird durch Wasser angeregt, das in den Darm instilliert wird.

Durch die regelmäßige Irrigation werden Kolon und Rektum so wirksam entleert, dass sie bis zur nächsten Irrigation leer bleiben. Auf diese Weise wird zum einen Stuhlinkontinenz verhindert und zum anderen die Selbstbestimmung von Zeitpunkt und Ort der Entleerung ermöglicht. Darüber hinaus wird durch die Stimulation mit Wasser die Bewegung des Darminhalts vom aufsteigenden Kolon angeregt, was einer Verstopfung vorbeugt. Weitere wichtige Vorteile der TAI sind der geringere Zeit- und Energieaufwand für das Darmmanagement und die Tatsache, dass sie die Unabhängigkeit von der Unterstützung durch Pflegekräfte fördern kann.

Keine unbeabsichtigten Stuhlabgänge mehr

Nach der Übungsphase, wenn Ihr Darm sich an die TAI gewöhnt hat, wird häufig eine zweitägige Irrigation angestrebt. Zu diesem Zeitpunkt sollten Sie ein routinemäßiges Darmmanagement erreicht haben, das sowohl Verstopfung als auch Inkontinenz vorbeugt. Das Ziel der TAI ist es, eine regelmäßige und gute Darmfunktion wiederherzustellen, um ein normales Leben führen zu können.



Zeit, um an andere
Dinge zu denken

Leben mit TAI

Die Stuhlentleerung mit der TAI
ist deutlich umfangreicher als bei
der normalen Stuhlentleerung!

Leben ohne TAI

Leben mit Verstopfung



„Transanale Irrigation bedeutet für mich
- in einem Wort gesagt - Freiheit.“

Michael Shimmin, TAI-Anwender

MOTIVATION UND ERWARTUNGEN

Motivation und Geduld sind Voraussetzung. Bereiten Sie sich vor und lassen Sie sich Zeit bei der Umgewöhnung, sowohl bei der mentalen als auch bei der körperlichen. Geben Sie auch dem Darm Zeit, sich auf die neue Routine einzustellen. Die Ermittlung der optimalen Behandlungsparameter erfordert ebenfalls Zeit.

Wichtig ist, dass Sie realistische Erwartungen haben, was den Nutzen der TAI und die Dauer bis zur Erreichung zufriedenstellender Ergebnisse betrifft. Eine regelmäßige Anwendung über 8 bis 12 Wochen ist erforderlich, um den Darm zu stabilisieren und eine gute, individualisierte Darmentleerroutine zu entwickeln.

Lassen Sie sich und Ihrem Darm Zeit. Es lohnt sich!

ÜBUNG IST ALLES

Anleitung und Personalisierung sind wichtige Voraussetzungen dafür, dass die Anwender die TAI konsequent durchführen und Erfolge damit erzielen. Zu Beginn ist eine umfassende Einweisung unabdingbar. Idealerweise sollte Pflegepersonal Sie bei der ersten Anwendung anleiten.

Die TAI ist erwiesenermaßen wirksam, allerdings wurden frühere Formen der Durchführung von den Anwendern zuweilen als kompliziert angesehen. Daher wurden die Schwerpunkte bei der Entwicklung von Navina Systems auf die vereinfachte Erlernung und Durchführung der TAI gelegt.


Wir haben Anleitungen und Zubehör entwickelt, die den Nutzen von Navina Systems erläutern und Sie während der Trainingsphase unterstützen. Auf navinasystems.de finden Sie Anleitungsvideos und Informationen, die sowohl die

Therapie als auch die Anwendung von Navina Systems erklären.

Die Gebrauchsanleitung (die gedruckte Version ist im Lieferumfang von Navina Systems enthalten) und die Kurzanleitung liefern alle Informationen, die Sie zur Anwendung von Navina Systems benötigen. Wenn Sie ein Tablet nutzen, können Sie die Navina Educational App (Anleitungs-App) kostenlos herunterladen. Sie enthält detaillierte Informationen über die Behandlung und Navina Systems.

Eine besonders praktische Art der Anleitung ist die Navina Smart-App für Navina™ Smart. Die Navina Smart-App hilft Ihnen bei der Durchführung der Behandlung und der Ermittlung der für Sie optimalen Einstellungen. Ihre Fortschritte können Sie bei Bedarf an Ihren behandelnden Arzt übermitteln.



A vibrant field of yellow dandelions under a soft, natural light. In the foreground, two hands are visible, each holding a bunch of freshly picked dandelions. The background is a dense field of similar flowers, creating a sense of a large harvest. The overall mood is fresh, natural, and simple.

„Ich verwende Navina Smart.
Das Gerät ist sehr anwenderfreundlich.
Alles wird über Tasten eingestellt.
Die Anwendung ist wirklich einfach.“

Michael Chew Lloyd, TAI-Anwender

Navina Systems:

EINFACH ZU ERLERNEN UND ANZUWENDEN

Navina Systems ist mehr als nur ein Medizinprodukt. Es ist ein komplettes hochwertiges TAI-System, das aus einzigartigen Produkten, einem umfassenden Anleitungsprogramm und einer mobilen App für die effektive Überprüfung und Nachkontrolle besteht. Navina Smart verwendet modernste Technologie, um Ihnen

eine bequemere, sicherere und konsequenter kontrollierte Durchführung der TAI zu ermöglichen. Das System wurde in Zusammenarbeit mit Anwendern und medizinischem Fachpersonal entwickelt, um es an individuelle Anforderungen und Präferenzen anzupassen.

Navina Classic

Navina Classic™ macht das Pumpen einfach, bietet große, intuitive Bedienelemente sowie eine Wasser- und eine Luftpumpe in unterschiedlichen Farben zur besseren Unterscheidung. Navina Classic ist die perfekte Wahl, wenn eine manuelle Irrigation bevorzugt wird.



Navina Smart

Navina Smart ist ein elektronisches TAI-System mit einer intuitiven und anwenderfreundlichen Kontrolleinheit. Mit der Navina Smart-Kontrolleinheit regulieren Sie die Wassermenge, die Irrigationsgeschwindigkeit und das Aufpumpen des Ballons. Sobald Sie eigene individuelle Einstellungen gespeichert haben, brauchen Sie nur noch auf Start zu drücken. Die Navina Smart-Kontrolleinheit wurde so entwickelt, dass auch Anwender mit eingeschränkter Handmotorik die TAI selbstständig durchführen können.



Navina Smart App

Für das Navina Smart-System wird eine mobile App bereitgestellt, in der Behandlungsdaten gespeichert und die Irrigationen bewertet werden können. Die Behandlungsergebnisse werden dauerhaft nachverfolgt und Fortschritte sichtbar, was sich motivierend auswirken kann. Laden Sie die App kostenlos im App Store oder auf Google Play herunter.

Navina System:

ERSTE SCHRITTE – KATHETER

Ihnen wurde Navina Systems verordnet, um mit der Anwendung der transanalen Irrigation zu beginnen. Bereiten Sie das System vor der Irrigation vor, indem Sie den Wasserbehälter mit lauwarmen Leitungswasser füllen und die Schläuche zwischen der Kontrolleinheit und dem Wasserbehälter anschließen. Detailliertere Anweisungen finden Sie in der Gebrauchsanleitung. Nach der Aktivierung wird der Katheter in das Rektum eingeführt und der Ballon, der als Abdichtung dient, aufgepumpt. Pumpen Sie ihn entweder elektronisch gesteuert mit der Navina Smart-Kontrolleinheit oder manuell mit der Navina Classic-Kontrolleinheit auf. Sobald der Katheter in Position ist, kann Wasser instilliert werden, ohne dass





es austritt. Lassen Sie nach der Wasserinstillation die Luft aus dem Ballon ab und entfernen Sie den Katheter. Entleeren Sie Ihren Darm in die Toilette.

Die Größe des Ballons und die Menge des zu instillierenden Wassers wird zusammen mit Ihrem medizinischen Fachpersonal ermittelt und eingestellt.

Geringer Zeitaufwand

Nachdem Sie das Verfahren erlernt haben und sich Ihr Körper daran gewöhnt hat, sollte es nur etwa 15 bis 60 Minuten dauern.

Instillation - Ablauf

1. System vorbereiten
2. Rektalkatheter einführen
3.  drücken, um den Ballonkatheter auf die gewünschte Ballongröße aufzupumpen
4. Den Katheter vorsichtig nach unten ziehen, um das Rektum zu verschließen
5. Wasser durch Drücken von  /  instillieren
6. Luft durch Drücken von  aus dem Ballon ablassen und den Katheter herausziehen





ERSTE SCHRITTE – KONUS

Bereiten Sie das System vor der Irrigation vor, indem Sie den Wasserbehälter mit soviel lauwarmen Leitungswasser füllen, wie Ihnen bei der Anleitung gezeigt wurde (plus zusätzliches Wasser um den Konus zu aktivieren). Schließen Sie die Schläuche zwischen der Kontrolleinheit und dem Wasserbehälter an. Detailliertere Anweisungen finden Sie in der Gebrauchsanleitung.

Nach der Aktivierung wird der Konus in das Rektum eingeführt. Sobald der Konus in Position ist, kann das Wasser instilliert werden.

Instillation – Ablauf

1. System vorbereiten
2. Konus aktivieren und einführen
3. Wasser durch Drücken von  /  instillieren
4. Konus entfernen

Die Menge des zu instillierenden Wassers wird zusammen mit Ihrem medizinischen Fachpersonal ermittelt und eingestellt.

Entfernen Sie nach dem Instillieren des Wassers den Konus und warten Sie, bis sich Wasser und Kot in die Toilette entleert haben.



ANWENDERGESCHICHTEN

Erfahrungsbericht Michael Shimmin **64 Jahre alt. Tetraplegiker.**



„Mein Darm war von Anfang an ein Problem. Mit einem Mal war ich nicht mehr die selbstständige Person, die ich vorher gewesen war, sondern bei allem und jedem auf andere angewiesen. Wenn ich Besuch bekam, hatte ich immer Angst, dass mir ein Missgeschick passiert. Und manchmal war es leider auch so. Mir war es peinlich und ihnen auch. Ich verließ kaum mehr das Haus: Wenn ich gefragt wurde „Kommst Du mit?“, antwortete ich: „Ich weiß nicht, ob ich kann“ oder „Wie lange werden wir denn weg sein?“

Durch die transanale Irrigation habe ich die Kontrolle über mein Leben wiedererlangt. Sie hat mir das Selbstvertrauen gegeben, Dinge zu tun, die ich früher nicht tun konnte. Und das einfach mit warmem Wasser. Was könnte besser sein? Ganz ohne schädliche Medikamente. Es wird dem Körper nichts zugeführt, was bedenklich sein könnte. Ich würde es jedem empfehlen, da es einem das Selbstvertrauen verleiht, überall hingehen und alles machen zu können, ohne viel darüber nachdenken zu müssen. Es ist einfach ein natürlicher Teil des Lebens.

Transanale Irrigation bedeutet für mich – in einem Wort gesagt – Freiheit. Ich lebe selbstständig, ich koche, putze, wasche, gehe einkaufen, fahre Auto und nehme allgemein am Leben teil. Die Rückenmarkverletzung sollte weder mich noch meinen Darm lahmlegen. Aber man muss die Ursachen kennen und Verständnis aufbringen. Denn er ist nun mal Teil des Körpers. Gutes Bauchgefühl. Gutes Lebensgefühl. Dem stimme ich zu.“

Erfahrungsbericht Michael Chew Lloyd **59 Jahre alt. Partielle Rückenmarkschädigung.**



„Ich habe alle möglichen Medikamente für meine Darmprobleme ausprobiert. Meine Ärzte verschrieben mir immer neue Mittel, „Probieren Sie doch mal dies, probieren Sie doch mal jenes“ ... Ich hatte es so satt. Jede Nacht Medikamente. Dann hat man mir die transanale Irrigation vorgeschlagen. Nach 15 Jahren!

Seit zwei Monaten verwende ich Navina Smart jetzt schon und es funktioniert bestens. Ich habe keine Probleme.

Ich brauche mir keine Sorgen mehr über Dinge wie Toilettengänge zu machen. Navina Smart ist wirklich wunderbar. Es ist viel sauberer und schneller. In wenigen Minuten ist es vorbereitet. Dann brauche ich nur noch einen Knopf zu drücken, danach noch einen anderen und fertig. Ich verwende es täglich. Muss man aber nicht. Ich kenne Leute, die es so 3- bis 4-mal die Woche verwenden.“

Erfahrungsbericht Michael Hall **40 Jahre alt. Komplette Paraplegie.**

„Vor der Verwendung von Navina erfolgte mein Darmmanagement hauptsächlich durch digitale Ausräumung mit den Fingern und Gummihandschuhen. Ich wusste nicht, dass es Alternativen gibt. So ging das 16 Jahre, bis ich Bev Everton kennen lernte, die mir andere Methoden des Darmmanagements erklärte. Als ich zum ersten Mal von der transanal

Irrigation hörte, dachte ich, klar, warum nicht, ich werde es probieren, schlimmer als das digitale Ausräumen kann es auch nicht sein. Die Anwendung zu erlernen, hat

eine ganze Weile gedauert. Aber es hat viel gebracht. 16 Jahre hat es gebraucht, bis ich herausgefunden habe, dass es andere Produkte auf dem Markt gibt. Ich wünschte, man hätte mir das gleich gesagt. Meine Lebensqualität hat sich verbessert. Und ich bin jetzt viel selbstsicherer.

Ich verwende das anwenderfreundliche Navina Smart. Alles wird über Tasten eingestellt. Die Verwendung ist wirklich einfach. Das Trageband ist sehr praktisch, denn damit kann man sich das Gerät um den Hals hängen, um die Hände für andere Dinge frei zu haben.“



Navina Systems:

LIEFERUMFANG

1. Wasserbehälter*

- Doppelte Skalierung – einfach mit der richtigen Menge Wasser zu befüllen
- Robust und doch zusammenfaltbar
- Auch bei eingeschränkter Handfunktion leicht zu öffnen und zu schließen
- Integrierter Deckel (keine Montage erforderlich)

2. Schläuche*

- Griffig und gut zu handhaben
- Farblich gekennzeichnete sichere Anschlüsse für den einfachen und richtigen Zusammenbau
- Leicht zu reinigen

3. Tragetasche

Enthält Zubehörteile wie Halterunge, Positionierklammer, Gurt und Trageband für eine bequemere Handhabung durch den Patienten.



4. Einmalkatheter*

- Hydrophiler Einmalkatheter mit abgerundeter Spitze zum einfachen Einführen und Entfernen
- Flexibler und bewährter² Ballon, der das Rektum abdichtet, um sicherzustellen, dass der Katheter an Ort und Stelle bleibt
- Erhältlich in zwei Größen
- Das griffige Verbindungsstück erleichtert die Handhabung



5. Einmalkonus

- Entwickelt für genaue Passform am Gesäß
- Aus weichem und flexiblem Material
- Hydrophil für einfaches Einführen und Entfernen
- Guter Halt



* Hinweis: Katheter, Konus, Schlauch und Wasserbehälter sind bei Navina Smart und Navina Classic identisch.

NAVINA SYSTEMS: F & A

- Wie oft muss das Verfahren angewendet werden?

Es empfiehlt sich, zu Beginn täglich zu irrigieren. Nach 1 bis 2 Wochen können die meisten Anwender die Frequenz verringern und brauchen nur jeden zweiten Tag zu irrigieren.

- Wie lange dauert es?

Die meisten Anwender benötigen 15 bis 60 Minuten.

- Kann ich es alleine durchführen?

Ja, die meisten Anwender irrigieren sich selbständig.

- Wie sieht eine normale Routine aus?

Bei den meisten Menschen – ob mit oder ohne Darmfunktionsstörung – arbeitet der Darm regelmäßig. Daher empfiehlt es sich, auch regelmäßig zu irrigieren.

- Wie lange muss ich das Verfahren anwenden, bevor es wirksam wird?

Die meisten Anwender finden innerhalb der ersten Eingewöhnungsphase von 4 bis 12 Wochen zur ihrer Routine und zu einem geeigneten Anwendungsmuster.

- Tut es weh?

Manche Menschen fürchten sich davor, mit der TAI zu beginnen. Die TAI sollte nicht schmerzen. Wenn das Wasser zu kalt ist, kann es zu Krämpfen kommen.

Die Wassertemperatur sollte zwischen 36 und 38 °C liegen.

- Ich habe mich an die Anweisungen gehalten, aber es ist kein Stuhl herausgekommen. Warum?

Eine Bauchmassage, Bewegung oder Husten können dazu beitragen, dass das Wasser herausfließt. Verstopfung oder Dehydrierung kann die Ursache sein. Die Irrigation 30 Minuten nach dem Essen oder Trinken kann die natürliche Darmaktivität stimulieren.

- Kann ich Leitungswasser verwenden?

Verwenden Sie lauwarmes Leitungswasser (36 – 38 °C). Wenn das Wasser Trinkwasserqualität hat, kann es auch zur Irrigation verwendet werden.

- Muss ich mich danach waschen?

Manche Anwender verbinden die Irrigation routinemäßig mit Duschen, aber dies ist nicht notwendig, solange Sie sauber und trocken bleiben.

- Wie sieht es mit der Ernährung aus, kann ich essen und trinken, was ich möchte?

Eine ausgewogene Ernährung ist gut für die Verdauung und für die Darmgesundheit. Sie ist in jedem Fall empfehlenswert.

Navina Educational App

Bei der Navina Educational-App handelt es sich um eine umfassende mobile Informationsquelle rund um die Darmfunktion, die TAI und Navina Systems. Die App ist kostenlos und für iPad und Android-Tablets erhältlich.



Navinasystems.de

Auf Navinasystems.de finden Sie alle Informationen im Zusammenhang mit Navina Systems sowie Antworten auf Fragen rund um die Darmfunktion, die transanale Irrigation und andere Themen.

Referenzen

1. Christensen et al. Dis Colon Rectum 2003;46:68-74
2. Hörling J et al, Innovating For Continence Conference. 2017 Poster

Wellspect ist ein führender Anbieter von Kontinenzprodukten und -dienstleistungen, die das Leben verändern. Dazu gehören so bekannte Marken wie LoFric® und Navina™. Wir streben danach, das Leben unserer Anwender zu verbessern, ihnen Unabhängigkeit zu verschaffen und ihnen mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge zu geben. Wir glauben, dass eine enge Zusammenarbeit mit unseren Anwendern und dem medizinischen Fachpersonal die effektivste Möglichkeit ist, unsere Kontinenzprodukte für das Blasen- und Darmmanagement zu verbessern. Wir sind seit mehr als 30 Jahren ein zuverlässiger Partner und möchten weiterhin jetzt und in Zukunft einen echten Unterschied machen.

Wellspect. Ein echter Unterschied.

[wellspect.de](https://www.wellspect.de)



Wellspect HealthCare, An der kleinen Seite 8, 65604 Elz, Germany.
Telefon: +49 6431 98 69 0.



Wellspect HealthCare

Aminogatan 1, P.O. Box 14, SE-431 21 Mölndal, Sweden. Phone: +46 31 376 40 00.